

sind gerettete Wurst zur amerikanischen Versteigerung gebracht, um das schöne Ergebnis von 300 M der Röder-Jubiläum-Stiftung zu überweisen, die hierdurch und durch die Zeichnungen an der Sonntagstafel auf einen Gesamtbetrag von rund 14 000 M anwuchs.

So verlief, vom herrlichsten Wetter begünstigt, die 78. Hauptversammlung in allen Teilen in hochehrwürdiger Weise. Manch neue Freundschaft wurde geschlossen, und als endlich die endgültige Trennungssunde schlug, lehrten die Teilnehmer, voll Dank für die Bochumer Berufsgenossen und mit dem Ruf: »Auf Wiedersehen im nächsten Jahr« gestärkt und freudig zur Alltagsarbeit zurück.

Mülheim (Ruhr), den 26. Juli 1921.

Geschäftsstelle des Kreisvereins der Rheinisch-Westfälischen Buchhändler.

**Dresslers Kunsthandbuch.** Herausgegeben mit Unterstützung des Reichsministeriums des Innern, der Preussischen Ministerien für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung und für Handel und Gewerbe, des Bayerischen Ministeriums für Unterricht und Kultus, des Sächsischen Ministeriums des Innern, des Württembergischen Ministeriums des Kirchen- und Schulwesens sowie sämtlicher beteiligter deutscher Staatsbehörden, von Willy Oskar Dressler, Maler-Architekt, 8. Jahrgang, 3. Band: Das Buch der lebenden deutschen Künstler, Musikgelehrten und Musikschriftsteller, Tonkunst. 8°. X, 212 S. Berlin 1921, Verlag von Ernst Wasmuth A.-G. Ladenpreis in Halbleinen gebunden M. 60.—

Mit diesem neuen dritten Bande hat das bewährte Sammel- und Nachschlagewerk eine bedeutsame Ergänzung und zugleich Abrundung erfahren. In alphabetischer Namensfolge werden die deutschen konzertierenden Künstler, Musiker, Sänger, Tonsetzer und Musikgelehrten sowie Musikschriftsteller der Gegenwart aufgeführt. Ausschlaggebend für die Aufnahme der Tonkünstler und -künstlerinnen war der Nachweis eines abgeschlossenen Studienganges, die Zugehörigkeit zu einer anerkannten deutschen Künstlervereinigung oder ihr durch Können nachgewiesenes öffentliches Auftreten. Musikgelehrte und Musikschriftsteller fanden Aufnahme, soweit sich aus ihrer amtlichen oder beruflichen Tätigkeit die Berechtigung erwies. Die Angaben erstrecken sich auf Familien- und Vornamen, Beruf (in Klammern: Sondergebiete künstlerischer Betätigung oder kunsthistorischer Forschung), akademischen Grad, Titel und amtliche Tätigkeit, Zugehörigkeit zu einer künstlerischen oder wissenschaftlichen Gesellschaft, einer staatlichen oder städtischen Bühne oder einem Orchester, Adresse, Geburtsort nebst Datum, Ausbildungsgang, Auszeichnungen, aufgeführte Tonwerke nebst Angabe des Entstehungsjahres, Ortes der Aufführung, Verlag und Jahr des Erscheinens sowie der Vereinszugehörigkeit.

Über den praktischen Wert und Nutzen einer solchen Veröffentlichung, auch wenn sie noch nicht Anspruch auf absolute Vollständigkeit und Zuverlässigkeit der Angaben erheben kann, dürfte kaum ein Zweifel bestehen. Zeitungsredaktionen, Konzertagenturen, Verlage, Theater, Behörden und viele Einzelpersonen werden sich ihrer gern bedienen und damit eine Menge umständlicher anderweitiger Informationsarbeit sparen können. Die Mitgabe einer drucktechnisch guten und zweckmäßigen Ausstattung verdient als besonderes Verdienst des Verlags hervorgehoben zu werden.

## Wöchentliche Übersicht

über

### geschäftliche Veränderungen und Einrichtungen.

Zusammengestellt von der Redaktion des Adressbuchs des Deutschen Buchhandels.

Abkürzungen: ☞ = Fernsprecher. — T. A. = Telegrammadresse. — B. = Bankkonto. — P. = Postcheckkonto. — \* = In das Adressbuch neu aufgenommene Firma. — B. = Börsenblatt. — H. = Handelsgerichtliche Eintragung (mit Angabe des Erscheinungstags der zur Bekanntmachung benutzten Zeitung). — Dir. = Direkte Mitteilung.

1.—8. August 1921.

Vorhergehende Liste 1921, Nr. 179.

\* Ahlwe & Röttger, Hamburg, Kaiser Wilhelmstr. 14/18. Großobh. Gegr. 15./VIII. 1919. (☞ Alter 4042. — ☞ Kommerz- u. Privat-Bank, Hamburg. — ☞ 44 933.) Inh.: Heinrich

Ahlwe u. Hermann Röttger. Angebote über Neuerscheinungen aus allen Gebieten d. Buchhandels erbeten. Leipziger Komm.: w. O. Klemm. [Dir.]

\* Akademischer Verlag S. Löwenbud & Co., Fürstentwalde, veränderte sich in S. Löwenbud & Co., Akademischer Verlag, und verlegte seinen Sitz nach Charlottenburg. Moses Waldmann ist als persönl. haft. Gesellschafter eingetreten. [S. 1./VIII. 1921.]

\* Anders, Kurt, Buchhandlung, Bremen, Meterstr. 7. Buch- u. Kunsth., Leihb., Versand u. Export. Gegr. 1./III. 1919 als Filiale der Firma Köpfe & Co. (☞ Roland 2151. — ☞ Nationalbank f. Deutschland, Bremen, Dep.-Kasse Neustadt. — ☞ Hamburg 46 724.) Leipziger Komm.: w. Fleischer. [Dir.]

\* Brinkmann & Wiest Sortimentsbuchhandlung, Münster (Westf.), Am Hauptbahnhof. Spez.: Reiseführer, Karten, Pläne. Gegr. 5./VII. 1921. (☞ Städt. Sparkasse, Münster. — ☞ Hannover 55 510.) Inh.: Fritz Brinkmann u. Lambert Wiest. Unverlangte Sendungen verboten. Angebote aus den Gebieten der »Schönen Literatur« möglichst direkt. Leipziger Komm.: w. Goldmar. [Dir.]

\* Buchhandlung Kurt Anders f. Anders, Kurt, Bremen. Leipziger Komm.: Fleischer. [Dir.]

Burkhardt, Aug., Musiktheater-Verlag, Coswig (Sachsen). Die Filiale in Köhlschroda wurde aufgehoben. [Dir.]

Devrient, A. F., Verlagsgesellschaft m. b. H., Berlin. Dem Dr. jur. Boris Gerschun wurde Gef.-Protura erteilt. [S. 1./VIII. 1921.]

\* Dändrich, Hans, Buenos Aires (Argent. Rep.), San Martin 459. Buchh., Leihb., Berl. u. Antiqu. Gegr. 23./II. 1913. Leipziger Komm.: Koehler & Goldmar A.-G., Abtl. Ausland. [Dir.]

\* Fink, Fritz, Verlag, Weimar, Jenaerstr. 20. Gegr. 1./III. 1921. (☞ Erfurt 7788.) — Liefert direkt mit 1/2 Portoberechnung (Faktur über Leipzig). — Leipziger Komm.: Koehler. [Dir.]

Freyvert, Karl, Buchhandlung, Leipzig. Adresse jetzt: Leipzig-S., Paulinenstr. 12. [Dir.]

\* Galerie Alfred Flechtheim G. m. b. H., Düsseldorf, Königsallee 34. Kunsth. u. Berl. Gegr. 24./IV. 1913. (☞ 16 198. — ☞ B. Simons & Co., Düsseldorf u. Marcus Kellen & Sohn, Berlin. — ☞ Köln 82 942.) Geschäftsf.: Alfred Flechtheim u. Gustav Kahnweiler. Geschäftsl. f. Verlag: Wilhelm Graf Kellmannsegg. Leipziger Komm.: a.w. Fleischer. [Dir.]

Gebbert, Oswin, München, ging 1./VIII. 1921 an Susanne Gebbert über, die unter ihrem Namen firmiert. [B. 179.]

Gapte, Otto, Verlag, Göttingen, in Konkurs f. 25./VII. 1921. (Bgl. Börsenbl. 1921 Nr. 179, S. 7684.) [S. 29./VII. 1921.]

Geß, Wolfgang, Verlag, Dresden. ☞ 22 218. [Dir.]

Keil's Nachfolger, Ernst, (August Scherl) G. m. b. H., Leipzig. Den Max Arnold u. Otto Scheuer wurde Gef.-Protura erteilt. [S. 1./VIII. 1921.]

Keller & Co., Buchdruckerei, Buch- und Kunsthandlung, Verlagsanstalt G. m. b. H., Dillingen (Donau), trat in Liquidation. Liquidatoren sind Heinrich Sanders u. Josef Birgel. [S. 2./VIII. 1921.]

Köhler, Paul, Buchhandlung u. Versand, Heilsberg (Ostpr.), verkehrt nur noch direkt. ☞ Bank d. Ostpreuß. Landschaft, Fil. Heilsberg, u. Heilsberger Vereinsbank. — ☞ Königsberg [Pr.] 14 320. [Dir.]

Koziel, Johann, Odersfurt, hat den Verkehr über Leipzig abgegeben. [Dir.]

\* Kruseman, J. Philip, Haag (Niederlande), Prinsegracht 87. Musikh., Musikverl. u. Export. Gegr. 1909. (☞ M 1546. — ☞ Eroentse Bank, Haag, u. Deutsche Bank, Leipzig. — ☞ 998.) Unverlangte Sendungen verboten — gehen unter Spesenachnahme zurück. Liefere direkt mit 1/2 Portoberechnung (Faktur über Leipzig). Leipziger Komm.: at. Junne. [Dir.]

Kühtmann, Gerhard, Dresden. ☞ 22 218. [Dir.]

Kulp, F. u. H., Magdeburg, hat den Verkehr über Leipzig abgegeben. [Dir.]

Kunstanstalt Emil Saag G. m. b. H., Berlin. Der Geschäftsf. Max Varella ist am 31./VII. 1921 verstorben. [B. 182.]

Lampart & Comp., Augsburg. Die Inh. Marie Huber ist jetzt volljährig. Die Vertretungsbefugnis der Marie Lampart ist erloschen. Dem Valentin Ries wurde Protura erteilt. [S. 4./VIII. 1921.]

Lehmann, E. O., Halle (Saale), erloschen. [Dir.]